

1 Vorbemerkung

Der [Anmeldebogen zur arbeitsmedizinischen Vorsorge](#) soll sowohl den Verantwortlichen wie auch den Betriebsärzten die Anmeldung vereinfachen und die notwendige arbeitsmedizinische Vorsorge festlegen. Der Anmeldebogen wird Online ausgefüllt und über den Button „Formular per Mail senden“ versendet.

Nachfolgend ist eine beispielhafte Umsetzung des [Anhangs der ArbMedVV](#) auf Seite 5 des Anmeldebogens dargestellt.

2 Beispiel „Laborarbeitsplatz“

2.1 Arbeitsbeschreibung

In einem Labor wird mit **Acrylnitril, Arsenverbindungen, Methanol, Toluol, n-Hexan, anorganischen Bleiverbindungen, Borrelia burgdorferi, gezielt mit Erregern der Risikogruppe 2**, in Abzügen mit entsprechenden **Handschuhen** gearbeitet. Zur Probengewinnung sind regelmäßige **Aufenthalte im Freien in endemischen Gebieten** erforderlich. Die Aufbereitung der Proben erfolgt in **Mühlen/Mahlwerken**. Der Proben- und Gerätetransport umfasst Einheiten von **50 kg und mehr**. Bei der Probenaufbereitung ist **Atemschutz** zu tragen. Die gewonnenen Daten werden **in Computer** eingegeben und bearbeitet.

2.2 Vorgehensweise

Die im vorstehenden Beispiel durch Fettdruck hervorgehobenen Stoffe und Arbeitsbedingungen sind im [Anhang der ArbMedVV](#) herauszusuchen und unter den zutreffenden Bedingungen einzuordnen. Aus dieser Einordnung ergeben sich die Einträge auf Seite 5 des Anmeldebogens. Die Verfahrensweise wird im Folgenden schrittweise erläutert.

Tätigkeiten mit	Eintrag in Anmeldebogen
<p>Acrylnitril, Arsenverbindungen, Methanol</p> <p>ist im Teil 1 Absatz 1 Nr. 1 des Anhangs zur Arb-MedVV zu finden. Sofern die im Anschluss an die Aufzählung genannten Bedingungen nicht eingehalten werden bzw. zutreffen, ergibt sich eine Pflichtvorsorge. Bei krebserzeugenden Arbeitsstoffen ist zusätzlich die arbeitsmedizinische Regel AMR 11.1 zu berücksichtigen.</p> <p>Sofern die oben genannten Bedingungen nicht zutreffen, gilt Absatz 2 Nummer 1.</p>	<p>Pflichtvorsorge Teil 1 Absatz 1 Nummer 1abc (jeweils nur den Buchstaben des Auslösegrundes a, b oder c eintragen)</p> <p>Angebotsvorsorge Teil 1 Absatz 2 Nummer 1</p>
<p>Acrylnitril</p> <p>ist als krebserzeugender Arbeitsstoff eingestuft. Daher ist auch Teil 1 Absatz 3 zu beachten und es sind den Beschäftigten oder ehemaligen Beschäftigten nachgehende Vorsorgen anzubieten</p>	<p>Sonstiges (Nachgehende Vorsorge) Teil 1 Absatz 3 Nummer 1a</p>
<p>n-Hexan</p> <p>ist im Teil 1 Absatz 2 Nummer 2 c aufgeführt.</p>	<p>Angebotsvorsorge Teil 1 Absatz 2 Nummer 2c</p>

Tätigkeiten mit	Eintrag in Anmeldebogen
<p>Anorganische Bleiverbindungen</p> <p>sind in Teil 1 Absatz 1 Nummer 2h genannt. Bei den Arbeiten wird der dort genannte Grenzwert nicht überschritten. Damit ist keine Pflichtvorsorge erforderlich. Aus Teil 1 Absatz 2 Nummer 2i ergibt sich eine Angebotsvorsorge.</p> <p>Beschäftigte, die die Einrichtung verlassen haben oder die nicht mehr mit anorganischen Bleiverbindungen umgehen, ist eine nachgehende Vorsorge anzubieten, wie in Absatz 3 Nummer 2 beschrieben.</p>	<p>Angebotsvorsorge Teil 1 Absatz 2 Nummer 2i</p> <p>Sonstiges (nachgehende Vorsorge) Teil 1 Absatz 3 Nummer 2</p>
<p>Borrelia burgdorferi</p> <p>findet sich in der Aufzählung im Teil 2 Absatz 1 Nummer 1 und im Teil 2 Absatz 1 Nummer 3m.</p>	<p>Pflichtvorsorge Teil 2 Absatz 1 Nummer 1 bzw. Pflichtvorsorge Teil 2 Absatz 1 Nummer 3m</p>
<p>Gezielter Umgang mit Erregern der Risikogruppe 2 ist mit Teil 2 Absatz 2 Nummer 1b verzeichnet.</p>	<p>Angebotsvorsorge Teil 2 Absatz 2 Nummer 1b</p>
<p>Die Tragedauer der Handschuhe beträgt in der Summe mehr als 4 Stunden pro Arbeitstag. Werden zusätzlich Arbeiten erledigt, bei denen die Hände in direktem Kontakt zu Wasser stehen, so sind diese Zeiten zu der Tragedauer der Handschuhe zu addieren. Im Teil 1 Absatz 1 Nummer 2a ist die Feuchtarbeit zu finden.</p>	<p>Pflichtvorsorge Teil 1 Absatz 1 Nummer 2a</p>
<p>Die Probenaufbereitung mit Mühlen kann verschiedene Auslösefaktoren für eine arbeitsmedizinische Vorsorge beinhalten:</p> <p>Getreide und Futtermittelstäube werden im Teil 1 Absatz 2 Nummer 2g erwähnt.</p> <p>Zu beachten ist, dass je nach Bauart die Mühlen, evtl. mit anderen gleichzeitig betriebenen Geräten eine Lärmbelastung über 85 dB(A) auftritt, wie in Teil 3 Absatz 1 Nummer 3 beschrieben.</p> <p>Liegt die Lärmbelastung jedoch zwischen 80 und 85 dB(A), so ist Teil 3 Absatz 2 Nummer 1 maßgebend.</p>	<p>Angebotsvorsorge Teil 1 Absatz 2 Nummer 2g</p> <p>Pflichtvorsorge Teil 3 Absatz 1 Nummer 3</p> <p>Angebotsvorsorge Teil 3 Absatz 2 Nummer 1</p>
<p>Transporte von 50 kg und mehr sind im Teil 3 Absatz 2 Nummer 4a beschrieben.</p>	<p>Angebotsvorsorge Teil 3 Absatz 2 Nummer 4a</p>

Tätigkeiten mit	Eintrag in Anmeldebogen
<p>Atemschutzgeräte</p> <p>sind in verschiedene Gruppen eingeteilt (AMR 14.2):</p> <p>Gruppe 1 Atemschutzgeräte bis 3 kg und FFP 2-Masken</p> <p>Gruppe 2 Atemschutzgeräte zwischen 3 und 5 kg und FFP 3-Masken, Halb- oder Vollmaske mit Filter</p> <p>Gruppe 3 Atemschutzgeräte über 5 kg (z.B. Pressluftatmer)</p> <p>Bei der Verwendung von Masken mit Filter (Gruppe 2) gilt Teil 4 Absatz 1.</p> <p>Bei der Verwendung von FFP 2 Masken (Gruppe 1) ist eine arbeitsmedizinische Vorsorge gemäß Teil 4 Absatz 2 anzubieten</p>	<p>Pflichtvorsorge Teil 4 Absatz 1 Nummer 1</p> <p>Angebotsvorsorge Teil 4 Absatz 2 Nummer 2</p>
<p>Arbeiten an Computern/Bildschirmgeräten</p> <p>sind in Teil 4 Absatz 2 Nummer 1 verzeichnet. Wenn die Bedingungen der Arbeitsmedizinischen Regel AMR 14.1 erfüllt sind, ist eine arbeitsmedizinische Vorsorge anzubieten</p>	<p>Angebotsvorsorge Teil 4 Absatz 2 Nummer 1</p>

3 Ergebnis

Für die jeweiligen Kategorien wurden die jeweiligen Pflicht- und Angebotsvorsorgen beispielhaft ausgewählt. Diese sind in der Tabelle blau hinterlegt. Die Auswahl ist nunmehr auf die Seite 5 des Anmeldebogen zu übertragen. Dies sind dann wie folgt aus:



Anmeldung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge

Auslösegründe der arbeitsmedizinischen Vorsorge

Pflichtvorsorge

Anhang Teil **1** Absatz **1** Nr. **1c**
 Anhang Teil **2** Absatz **1** Nr. **1**
 Anhang Teil **1** Absatz **1** Nr. **2a**
 Anhang Teil **3** Absatz **1** Nr. **3**
 Anhang Teil **4** Absatz **1** Nr. **1**
 Anhang Teil Absatz Nr.

Angebotsvorsorge

Anhang Teil **1** Absatz **2** Nr. **2c**
 Anhang Teil **1** Absatz **2** Nr. **2i**
 Anhang Teil **2** Absatz **2** Nr. **1b**
 Anhang Teil **1** Absatz **2** Nr. **2g**
 Anhang Teil **3** Absatz **2** Nr. **4a**
 Anhang Teil **4** Absatz **2** Nr. **1**

Wunschvorsorge

Bescheinigung für gentechnische Arbeiten

S 1
 S 2
 S 3

Bescheinigung zum Umgang mit biologischen Arbeitsstoffen

Bio I
 Bio II
 Bio III

Eignungsuntersuchung gemäß

Datum

Formular per Mail senden

Seite 5